www.vorra-mfr.de

Sommer 2025

Das Gemeindeblatt

Neues aus der Gemeinde Vorra

Vorwort des 1. Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zunächst möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die sich mit großem Engagement dafür einsetzen, unsere Gemeinde zu einem schönen und lebenswerten Ort zu machen. Es erfüllt mich mit Freude, zu sehen, welch großartige Ergebnisse durch das Miteinander von Gemeinde und Bürger entstehen, wie z.B. die beiden Himmelsliegen auf der Pegnitzinsel.

Mit diesem positiven Blick auf unsere Gemeinschaft möchte ich kurz auf aktuelle Themen und Entwicklungen eingehen.

2025 konnten wir den Haushalt bereits im Frühjahr aufstellen. Mit einem Gesamtvolumen von 5,65 Millionen Euro wurde er einstimmig vom Gemeinderat verabschiedet. Auch in diesem Jahr hat die Gemeinde Vorra wieder einen Antrag auf Stabilisierungshilfe gestellt – wir hoffen sehr, diesmal eine Förderung zu erhalten.

Im Gremium steht die Wasser- und Abwasserbeseitigung in diesem Jahr besonders im Fokus. In den nächsten Monaten soll nun mit den Sanierungsarbeiten in der Kläranlage begonnen werden. Hierzu wird es eine gesonderte Bürgerversammlung geben, bei der interessierte Bürgerinnen und Bürger vorab die Möglichkeit haben, die Kläranlage in geführten Gruppen zu besichtigen.

Abgesehen von den zentralen Projekten gibt es gibt es auch alltägliche Themen, die unsere gemeinsame Aufmerksamkeit erfordern:

Sondernutzung gemeindlicher Grundstücke

Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie darüber informieren, dass für die Nutzung gemeindlicher Flächen und Grundstücke – dazu zählt auch die Lagerung von Häckselgut sowie von Brenn- und Nutzholz in der Flur – vorab eine Genehmigung der Gemeinde erforderlich ist.
Sollten Sie Fragen zur Lagerung oder zur Antragstellung haben, wenden Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung oder an unsere Försterin, Frau Singer.
Wir unterstützen Sie gerne und suchen gemeinsam mit Ihnen nach passenden Lösungen.
Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir bei Verstößen entsprechend tätig werden müssen.

Gemeinsame Verantwortung für unsere Wege

Wo gehobelt wird, fallen Späne – uns ist bewusst, dass die Wege zum Gemeingebrauch da sind. Gleichzeitig bedeutet das für mich, dass wir alle gemeinsam Verantwortung für den Erhalt unserer Wege und Straßen in der Flur tragen. Bitte gehen Sie deshalb sorgsam mit unseren Wegen um.
Auch unsere Jagdvorsteher werden künftig verstärkt darauf achten, dass Beschädigungen und Verschmutzungen, die über den Gemeingebrauch hinausgehen, nicht zu Lasten der Allgemeinheit gehen. Um Schäden möglichst zu vermeiden, haben wir mit den Forstbetriebsgemeinschaften vereinbart, dass bei größeren Rücke- und Holztransportmaßnahmen (ab etwa 100 Festmetern) der betreffende Weg vorab gemeinsam begutachtet wird. So können wir sicherstellen, dass der Weg im Anschluss möglichst wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt wird.
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe zum Schutz unserer Infrastruktur!

Auch die Gemeinde Vorra beteiligt sich am Wegebau in Abstimmung mit den Jagdgenossenschaften. Derzeit werden Wege in der Flur verbessert und in den nächsten Wochen wird dann auch der Radweg neu abgezogen.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Mithilfe – gemeinsam gestalten wir unsere Gemeinde!

Bernd Müller
Erster Bürgermeister

Aktuelles aus dem Gemeinderat und dem Rathaus

In den letzten sechs Sitzungen widmete sich der Gemeinderat einer breiten Themenpalette – von kleinen Anliegen bis zu großen Herausforderungen, sowohl altbekannten als auch neuen.

Ersatzneubau Pegnitzbrücke Schönbrunnen

Besonders intensiv wurde im Gemeinderat der vorgeschlagene Ersatzneubau zweier Pegnitzbrücken diskutiert: Zum einen die Brücke bei den Pflanzgärten in Richtung Enzendorf, zum anderen die Brücke bei Schönbrunnen. Die Ergebnisse der Brückenprüfungen der letzten Jahre waren äußerst schlecht, sodass Maßnahmen unausweichlich wurden. Zur Debatte standen entweder eine Verkehrssperrung oder ein kompletter Neubau.

Schnell herrschte im Gemeinderat Einigkeit darüber, dass die Gemeinde nicht beide Brücken neu errichten könne. Deshalb wurde der Schwerpunkt auf den Ersatzneubau der Brücke bei Schönbrunnen gelegt. Hierbei wurden ausführlich Aspekte wie Breite, Gewichtsbegrenzung, Bauweise, Kosten und mögliche Förderungen diskutiert

Für die Brücke an den Pflanzgärten empfahl der Prüfingenieur, den Verkehr – mit Ausnahme von Fußgängern und Radfahrern – zu sperren. Dieser Vorschlag fand im Gemeinderat Zustimmung.

Abwasser und Wasserversorgung

Das Thema Abwasser und Wasserversorgung beanspruchte ebenfalls einen beträchtlichen Teil der Zeit. Unter anderem wurde der Auftrag für die ingenieurtechnischen Leistungen zur Sanierung der Kläranlage vergeben, wobei das Bruttovolumen bei etwa 142.000 € liegt. Darüber hinaus stimmte der Gemeinderat dem Austausch zweier Druckpumpen in der Wasserversorgung zu. Die Kosten für diesen Austausch belaufen sich auf 41.000 € brutto.

Personalangelegenheiten

Auch im Rathaus Vorra und in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Velden hat sich in den letzten Wochen einiges bewegt. Nach langjähriger Tätigkeit verlässt Geschäftsführer Ralph Haberberger die VG Velden zum 31.07.2025. Zum Glück konnte bereits eine Geschäftsführerin gewonnen werden, die mit dem Pegnitztal vertraut ist.

Mit dem Weggang von Herrn Haberberger geht der VG Velden auch ein Teil des Wissens im Bereich Baurecht verloren. Aus diesem Grund wurde eine neue Bautechnikerstelle ausgeschrieben. Das künftige Bauamt wird seinen Sitz im Rathaus Vorra einnehmen. Um dies zu ermöglichen, fanden in den vergangenen Wochen umfangreiche Renovierungsarbeiten im ersten Obergeschoss statt. Ab Juli wird das neue Büro bezogen.

Auch im Einwohnermeldeamt wurde Unterstützung gesucht – und gefunden. Ein neuer Mitarbeiter verstärkt seit Juni das Team der VG Velden und entlastet die Verwaltung.

Leider ist unsere Försterin Evelyn Singer seit Mai nicht mehr im Rathaus Vorra anzutreffen. Ihr Büro wurde nach Hersbruck verlegt. Für das Pegnitztal bleibt sie weiterhin zuständig und erreichbar – die Kontaktdaten haben sich nicht geändert.

Renovierung alter Kindergarten

Auch im alten Kindergarten schreiten die Renovierungsarbeiten gut voran. Im Mai wurde im Eingangsbereich ein neuer Bodenbelag verlegt. Die Räumlichkeiten stehen der Bücherei, den ortsansässigen Vereinen sowie der Grundschule zur Nutzung zur Verfügung.

Wasserversorgung: Austausch von Schieberkreuzen

Ende April musste in Vorra wegen des Austauschs zweier Schieberkreuze für mehrere Stunden das Wasser abgestellt werden. Bürgermeister Müller zeigt Verständnis für den Unmut der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere da viele Aufgaben wie die Tierversorgung oder der Betrieb im Pflegeheim vom Wasser abhängen. Da das Wasserleitungssystem der Gemeinde in die Jahre gekommen ist, lassen sich vereinzelte Rohrbrüche in den kommenden Jahren leider nicht ganz vermeiden. Auch der anstehende Austausch weiterer zehn Schieberkreuze wird immer wieder zu kurzfristigen Absperrungen führen. Doch künftig können durch die neuen Schieberkreuze gezielt einzelne Straßenzüge abgesperrt werden – das sorgt für weniger Beeinträchtigungen im Alltag.

Wichtiger Hinweis:

Wir möchten, dass Sie als Bürgerinnen und Bürger immer bestens informiert sind!

Deshalb veröffentlichen wir anstehende

Wasserabsperrungen ausschließlich und **zuverlässig** über die **Vorra-App**

Dort erhalten Sie alle wichtigen Informationen – von Zeiträumen bis zu Hintergründen – tagesaktuell und kompakt, auch wenn Sie unterwegs sind.

Damit Sie keine wichtigen Neuigkeiten verpassen, laden Sie sich die Vorra-App einfach auf Ihr Mobilgerät! Mit dem QR-Code sind Sie in wenigen Sekunden dabei und profitieren von allen Vorteilen unserer digitalen Nachrichtenplattform.

Erster Verschönerungstag in Vorra

Anfang April fand in Vorra erstmals der Verschönerungstag statt, der den bisherigen Frühjahrsputz (Ramadama) ersetzte. Rund 70 Bürgerinnen und Bürger setzten in etwa vier Stunden verschiedene Projekte zur Verschönerung des Ortsbilds um.

Im Park neben dem Bahnhof in Vorra wurden neue Bänke aufgestellt und Obstbäume zurückgeschnitten. Baumscheiben in der Zelchstraße wurden neu bepflanzt, und am Aussichtspunkt der kleinen Wacht entstand eine Ruhebank. Öffentliche Plätze wie der Kirchenvorplatz und die Insel wurden gereinigt.
In Alfalter verschönerten Helfer den Spielplatz mit neuem Zaun, gepflasterter Fläche für eine Tischtennisplatte und neuen Sandkasten. Das Buswartehäuschen erhielt einen neuen Anstrich.
In Düsselbach wurden Bänke gelattet, das Buswartehäuschen gesäubert und Müll gesammelt.

In Artelshofen brachten die Helfer ein Volleyballnetz an, erneuerten Sitzflächen, errichteten eine Parkbarriere und reinigten das Kriegerdenkmal.

Fotos zur Aktion finden Sie hier:

https://www.vorra-mfr.de/bildergalerie-zum-verschoenerungstag-2025

Rehkitzrettung in Vorra

von Maximilian Prechtel

Dichte Nebelschwaden liegen auf der malerischen Landschaft, die ersten Sonnenstrahlen erwecken die Natur zum Leben. Es ist 05:30 Uhr an einem herrlichen Maimorgen und auf den Wiesen von Landwirt Markus Tauber zwischen Vorra und Stöppach surrt eine Drohne, gesteuert von Jäger Harald Tauber, durch die Luft und es ertönen Funksprüche. „Noch 10 Meter, noch 5 Meter, halt, direkt vor dir“, und schon stehen die ehrenamtlichen Kitzretter und Jäger Felix Leimberger und Maximilian Prechtel vor zwei wenigen Stunden alten Rehkitzen, welche sich in das üppige und saftige Grün drücken.

Was dann folgt ist Routine. In speziell angefertigten Boxen werden die Kitze in Sicherheit gebracht und im nahegelegenen Wald versteckt. Die jungen Waldbewohner haben in ihren ersten vier Lebenswochen nämlich keinen Fluchtinstinkt. Statt vor den großen und immer schneller werdenden Maschinen wegzulaufen, ducken sich die Tiere nur und verharren an Ort und Stelle.

Die Folge: Jährlich verenden zahlreiche Rehkitze qualvoll durch das Mähwerk. Auf den Wiesen der Jagdgenossenschaft Vorra ist dies seit einigen Jahren nicht mehr der Fall. Möglich macht dies modernste Technik in Form einer Wärmebilddrohne. Diese kann bei einer Flughöhe bis zu 100 Metern die kleinen Kitze in der Wiese auf spüren. Allerdings funktioniert dies nur in den frühen Morgenstunden, da der Temperaturunterschied zur Umgebung bei Sonneneinstrahlung für die Technik nicht mehr wahrzunehmen ist. Eine enge Abstimmung zwischen Landwirt und Kitzrettern ist also Grundvoraussetzung, da die jungen Kitze nicht etliche Stunden in den Kisten verbleiben können.

Die Tierschutzoffensive wurde von den Vorraer Jagdpächtern initiiert, die mit ihrer Vereinsgründung und finanziellen Unterstützung – gemeinsam mit Fördermitteln des Bundes und Spenden der Jagdgenossenschaft – die Anschaffung einer Drohne für über 7.000 € ermöglichten. Obwohl das Absuchen der Wiesen vor der Mahd gesetzlich Aufgabe der Landwirte ist, übernehmen die Kitzretter aus Vorra dies ehrenamtlich. Dank der bewährten Zusammenarbeit zwischen Landwirten, Jägern und Kitzrettern können die Einsätze frühzeitig geplant und bis zu 30 Mal pro Saison durchgeführt werden. Wer den Verein durch eine passive Mitgliedschaft unterstützen möchte, kann sich an den 1. Vorsitzenden Maximilian Prechtel wenden.

Der Naturkindergarten „Buntfinken“ in Vorra

von Julia Kießling

Bereits seit mehr als 3 Jahren sind die Buntfinken nun schon in Vorra im Kindergartenbetrieb. Seit dieser Zeit hat sich sehr viel verändert. Mittlerweile sind zwei tolle Tiny House mit Küche, Garderobe, Bastelutensilien, Rückzugsort und vielem mehr fertiggestellt und auch fleißig in Gebrauch. Seit einem halben Jahr bereichert ebenfalls ein sehr schönes, wetterfestes Tipi das Kindergartengelände. Dieses schützt die Kinder im Winter und bei Regen vor den Witterungseinflüssen und dient als geschützter Ort zum Essen sowie dem Morgenkreis, der fester Bestandteil des Tagesablaufes der Buntfinken ist.

Was läuft denn da eigentlich so den ganzen Tag in einem Naturkindergarten?

Morgens bis 8:30 Uhr werden die Kinder von ihren Eltern zum Buntfinkenplatz gebracht. Bis zum

Morgenkreis haben die Kinder jetzt Zeit zum freien Spielen. Gegen 9 Uhr kommen die Buntfinken im Tipi zum Morgenkreis zusammen und es wird gefrühstückt. Der Vormittag gestaltet sich sehr unterschiedlich. An der einen Ecke vertieft sich z.B. eine Gruppe weiter in das Rollenspiel, während in der Kinder-Werkstatt gebaut wird. Dort entstehen erstaunliche Dinge wie Fahrzeuge

oder Schilder und Dekomaterial für den eigenen Garten oder zum Verschenken an Oma und Opa. Außerdem gibt es auch Bastelmaterial wie Scheren, Kleber, buntes Papier und Buntstifte. Vor allem Naturmaterialien spielen eine zentrale Rolle.

Viel Zeit wird auch mit dem Herrichten und Pflegen des Buntfinkenplatzes verbracht, so werden die angepflanzten Kräuter gegossen, neue Pflanzen gesät oder Hochbeete und Himbeersträucher gepflegt.

Sehr häufig unternehmen die Buntfinken Ausflüge in die nähere Umgebung, z.B. ein Besuch im Seniorenheim, ein Ausflug ins Erfahrungsfeld der Sinne in Nürnberg, zum Bauernhof, zur Vogelbeere oder einfach in den Wald nebenan.

Immer donnerstags ist Kochtag bei den Buntfinken. Hier werden gemeinsam mit den Kindern leckere, gesunde Gerichte zubereitet. Es wird Wert auf eine saisonale und gesunde Ernährung gelegt. Möhrenkuchen mit Joghurttopping, Brote mit Bärlauchbutter, selbstgemachte Karottenwraps, Mangolassi, Drachenreis oder Beerensmoothie, um nur einige der leckeren Gerichte zu nennen, die von den Kindern mit großer Begeisterung gegessen werden. Jeder darf nach seinem Entwicklungsstand und Lust und Laune bei den Vorbereitungen und beim Kochen selbst mithelfen.

Vorschularbeit bei den Buntfinken

Auch im Naturkindergarten gibt es natürlich Vorschularbeit. Es werden Silben gehüpft, Kastanien gezählt sowie ein größeres Vorschulprojekt über das gesamte Vorschuljahr durchgeführt. Heuer durften sich die Vorschulkinder zwischen dem Flechten eines kleinen Körbchens oder dem Weben einer Tasche aus Wolle entscheiden. Jedes große Buntfinken-Kind arbeitet daran über das gesamte Vorschuljahr beständig weiter.

Einen Feuerführerschein durften die Vorschulkinder dieses Jahr ebenfalls schon absolvieren.

Jedes Vorschulkind bekam eine Urkunde und ein Schild zum Umhängen, sobald, selbstverständlich unter Aufsicht, eigenständig ein Feuer vorbereitet, entfacht und auch fachgerecht wieder gelöscht wurde.

Vorab haben die Erzieherinnen natürlich die Regeln am Feuer mit ihnen besprochen, wobei das Material gleich einem Bildermemory diente, das ausgeschnitten und aufgeklebt werden musste. Stolz nahmen die Vorschulkinder ihre Abzeichen mit nach Hause und hatten das leckere Stockbrot noch als einmalige Erinnerung mit im Gepäck.

Werteerziehung bei den Buntfinken

Bei den Buntfinken werden den Kindern Werte wie Freiheit, Freude, Fantasie, Vertrauen und Offenheit vorgelebt und weitergegeben. Getreu dem Motto: „Jeder darf sein wie er ist und das ist gut so.“ Ein Zitat eines Liedes aus dem Morgenkreis der Buntfinken.

Verleih von nützlichen Dingen

Seit kurzem ist es ebenfalls möglich, bei den Buntfinken praktische Dinge wie Kraxe, Bollerwagen, Holzofen „Rosalie“ oder Feuerschale gegen eine geringe Gebühr zu leihen. Zu den Kindergartenöffnungszeiten werktags von 8 bis 14 Uhr können die Dinge abgeholt und zurückgegeben werden. Wenden Sie sich bei Interesse gerne an die Gruppenleitungen Frau Bayer und Frau Meißner unter der Telefonnummer: 0151 154 211 89

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne können Sie Ihr Kind ab 3 Jahren noch ab kommendem Kindergartenjahr bei den Buntfinken anmelden. Informationen gibt es bei den beiden Gruppenleitungen Frau Bayer und Frau Meißner unter folgender Telefonnummer:

0151 154 211 89

Folgen Sie uns auch auf unserem Instagram-Account: naturkinder_vorra, um noch mehr Einblicke in unseren Kindergartenalltag zu bekommen.

Pegnitzmühle in Vorra

1559 entstand an der Pegnitz eine Mehl-, Säge- und Ölmühle, die mit drei Wasserrädern ausgestattet war. Im Jahr 1874 wurde die Sägemühle abgerissen, das Hauptgebäude vergrößert und eine Kunstmühle eingerichtet.

Zwischen 1860 und 1927 wurden zahlreiche Mühlen und ehemalige Hammerwerke im oberen Pegnitztal zu Bronzewerken umgebaut. So wurde 1907 auch in Vorra eine Bronzefabrik mit Arbeiterwohnungen errichtet, in der rund um die Uhr sogenanntes „künstliches Blattgold“ produziert wurde. Gleichzeitig wurde Strom erzeugt, der den Ortskern von Vorra versorgte.

Der „Goldrausch“ in Franken hielt jedoch nicht einmal 100 Jahre an. Die beiden Weltkriege führten dazu, dass von der einst blühenden Branche nur noch wenige Firmen übrigblieben. Auch das Bronzewerk in Vorra wurde nach dem Zweiten Weltkrieg endgültig stillgelegt.

Anschließend war für kurze Zeit eine Reparaturwerkstatt für Elektromotoren in der Mühle ansässig, bevor das Gebäude erneut den Besitzer wechselte und bis Ende der 1960er Jahre wieder als Kunstmühle genutzt wurde.

1978 wurden die baufälligen Gebäude abgerissen. Auf dem Grundstück entstanden anschließend ein Wohnhaus und Parkplätze. Im Jahr 2008 erwarb die Gemeinde die Pegnitzinsel sowie einen Teil des Geländes, errichtete einen Holzpavillon und einen neuen Steg, legte Wege an und machte die Pegnitzinsel der Öffentlichkeit zugänglich. 2010/11 folgten schließlich der Bau und die Einweihung des Cafés Inselblick.

Historischer Rundwanderweg der Gemeinde Vorra

In und um Vorra soll in Zusammenarbeit mit dem Kirwastammtisch Vorra 1989 e.V. ein historischer Rundwanderweg entstehen. Der Weg wird an verschiedenen geschichtsträchtigen Orten vorbeiführen, an denen Informationstafeln über die historischen Hintergründe Auskunft geben. Bereits im vergangenen Jahr wurde das erste Schild am Birghäusl in Vorra angebracht.

In den nächsten Wochen werden weitere Schilder für das Schloss, die Bachmühle, den Bahnhof, das Kalkofenwerk, das Rathaus und die Marienkirche erstellt. Wandernde können dann mithilfe eines QR-Codes auf den Tafeln zusätzliche Informationen und Fotos zu den jeweiligen Orten über eine Webseite abrufen.

Besitzen Sie historische Fotos, die im Pegnitztal aufgenommen wurden?
Dann laden wir Sie herzlich ins Rathaus ein, um Ihre besonderen Erinnerungsstücke mit uns zu teilen!

Kurz berichtet

Vortrag Wohnraumberatung mit Vesper

Die meisten Menschen wünschen sich, möglichst lange selbstständig und komfortabel in den eigenen vier Wänden zu leben – und das am besten unfallfrei. Die Wohnberatung Nürnberger Land möchte Sie dabei bestmöglich unterstützen!

Am 22.10.2025 um 17 Uhr erhalten Sie im alten Kindergarten zahlreiche Tipps und Anregungen zu diesem Thema. Herr Kelch, Wohnraumberater, hält einen informativen Vortrag. Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen „Mitbring-Vesper-Buffet“ ein, zusammen mit unserer Seniorenbeauftragten Ute Kirschner-Voß und Bürgermeister Müller.

Hilfe für Senioren und deren Angehörige

Sie haben ein Anliegen, welches die ältere Bevölkerung betrifft?

Gerne hilft unsere Senioren- und Behindertenbeauftragte Frau Kirschner-Voß weiter!

Kontaktieren Sie sie unter der Telefonnummer 09152/89947 oder per Email ute-kivo@t-online.de

Bücherei sucht ehrenamtliche Unterstützung

Haben Sie montags morgens Zeit und Lust, Kinder für die Welt der Bücher zu begeistern? Unsere Gemeindebücherei sucht engagierte Helferinnen und Helfer, die junge Besucher mit Freude und Geduld begleiten. Wenn Sie gern mit Kindern arbeiten, Bücher lieben und einige Stunden pro Woche Gutes tun möchten, freuen wir uns über Ihre Unterstützung!

Melden Sie sich gerne im Rathaus unter Tel. 09152 986920 oder per E-Mail an gemeindevorra@vorra-mfr.de.

Bau des Wildenreuthstegs

Für die Erneuerung der Fußgängerbrücke über die Pegnitz zwischen Vorra und Artelshofen stellt die Fraktionsinitiative CSU und FREIE WÄHLER bis zu 100.000 € bereit. Bürgermeister Bernd Müller hat sich hierfür eingesetzt und betont: „Dank Norbert Dünkel können wir die wichtige Brücke nun endlich wiederherstellen. Diese Brücke diente den Anwohnern als wichtige Verbindung und ist leider vor drei Jahren eingestürzt. Aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde war es bisher jedoch nicht möglich, einen neuen Übergang zu errichten.“ Der Bau des Wildenreuthstegs in Vorra kann nun wieder aufgenommen werden!

Pflanzen der Dolomit-Kieferwälder für Vorra

Im Pegnitztal gibt es den einzigartigen Dolomit-Kiefernwald mit vielen besonderen Pflanzen. Vorra möchte diese Vielfalt Besuchern und Bewohnern zeigen, ohne die Natur zu beeinträchtigen. Mit den Projekten „Biotopkomplex Kiefernwälder und Trockenrasen der Dolomitkuppenalb“ und „Mittelfrankenstauden“ soll man die Pflanzen schonend erleben können. Die Pflanzen wachsen über den Sommer heran und werden im Herbst in der Stöppacher Straße (unter Hausnummer 10) gepflanzt.

Ausweis- Passbilder nur noch digital!

Seit Mai werden im Rathaus Vorra für Personalausweise und Reisepässe ausschließlich digitale Fotos akzeptiert. Sie haben zwei Möglichkeiten: Entweder lassen Sie Ihr Lichtbild für 6 Euro direkt im Rathaus anfertigen, oder Sie wenden sich an eine Fotografin oder einen Fotografen, die bzw. der das Foto anschließend elektronisch und sicher an das Einwohnermeldeamt übermittelt.

Himmelsliegen für die Pegnitzinsel

Im Juni wurden auf der Insel in Vorra zwei neue Himmelsliegen installiert – ein echter Gewinn für das Freizeitangebot vor Ort! Nun können sowohl Touristen als auch Einheimische hier ein Stück Urlaubsfeeling genießen. Finanziert und umgesetzt wurde das Projekt vom Obst- und Gartenbauverein Vorra. Die LAG unterstützte die Anschaffung der Liegen mit einem Förderbetrag von 2.000 Euro aus dem Programm zur Stärkung des Bürgerengagements.

Hochwasserschutz: Tipps und Tricks für Ihr Zuhause

Im April diesen Jahres führte die Gemeinde Vorra mit dem Wasserwirtschaftsamt einen Hochwassercheck durch. Thematisiert wurden die Gefahren durch das Übertreten der Pegnitz und die Kräfte von Starkregen. Beide Gefährdungen sind in der Gemeinde Vorra durch die Lage im Pegnitztal nicht von der Hand zu weisen.

Neben den örtlichen Unwetterwarnungen, den Hochwasserschutzmaßnahmen der Landkreise und Gemeinden können auch Sie selbst Ihr Zuhause mit einfachen Mitteln vor Hochwasser und Starkregen schützen.

Tipps für Ihr Zuhause

Versickerungsfähige Flächen erhalten

Wasser versickert umso besser, je weniger Fläche versiegelt ist. Daher sollten Sie darauf achten, so wenig Flächen wie möglich zu versiegeln. Zur alternativen Befestigung von Wegen gibt es beispielsweise Rasengittersteine oder Pflastersteine, bei denen das Wasser entweder über die Fugen oder durch den Beton versickert.

Retentionsmulden anlegen

Sie sind bei allen Grundstücken möglich und wirken wie eine Wanne im Boden. Bei Starkregen sammelt sich in ihnen das meiste Wasser.

Zusätzliche Wasserspeicher aufstellen

Die Folgen eines Starkregens können durch Regentonnen und Co. minimiert werden. Sie fangen Wasser auf und können den Abfluss verzögern. Auch Rigolen und Teiche mit einem Versickerungsbereich aus Kies sind gute Puffer.

Rückstauklappe einbauen

Starker Regen kann die Kanalisation überlasten – dann dringt Wasser und Abwasser oft über den Hausanschluss in den Keller. Eine Rückstauklappe schützt davor und sollte fachgerecht eingebaut werden.

Bevor Sie Ihre Immobilie durch einen Sanitärfachbetrieb rückstausicher machen lassen, erkundigen Sie sich bitte bei der Gemeinde, wo genau die Rückstausicherung angebracht werden muss.

Hauseingänge mit Stufen schützen

Oberflächenwasser kann nicht so leicht in Gebäude eindringen, wenn Hauseingänge durch Stufen leicht erhöht liegen. Auch Kellertreppen oder Lichtschächte von Bestandsgebäuden kann man durch eine einfache Aufkantung in Höhe von 10 bis 15cm schützen.

Fenster, Türen und Wände abdichten

Undichte Stellen am Haus verursachen häufig Wassereintritt. Hier kann durch druckwasserdichte Fenster und Türen Abhilfe geschaffen werden. Installateure sollten Durchlässe für Leitungen und Rohre mit Dichtungsmaterial gut verschließen. Bei Bestandsbauten kann die Abdichtung der Gebäudehülle oft leichter und kostengünstiger umgesetzt werden als nachträglich angebrachte Aufkantungen oder aufwändige Geländemodellierungen.

Zeitpunkt und Ort eines Starkregens lassen sich in der Regel kaum vorhersagen, daher bleibt zum Schluss zu sagen, lagern Sie keine gefährlichen Stoffe und hochwertigen Einrichtungen im Keller, denn im Ernstfall bleibt kaum Zeit, diese aus dem Keller zu holen.

Neue Straßen– und Reinhaltungsordnung

Die Reinigung der Gehsteige und Straßen bleibt ein wichtiges Thema in Vorra. Deshalb hat der Gemeinderat im April diesen Jahres eine neue Straßen- und Reinhaltungsordnung beschlossen.
Während in größeren Städten oft Gebühren für die Straßenreinigung anfallen, setzt Vorra seit Jahrzehnten auf das gemeinschaftliche Engagement der Anwohnerinnen und Anwohner. Die neue Ordnung legt eindeutig fest, wer für welchen Abschnitt der öffentlichen Wege zuständig ist und wie die Reinigung durchgeführt werden soll.
Zu den Aufgaben der Anlieger zählen beispielsweise das Kehren von Wegen und Straßen, das Entfernen von Unkraut, Laub und Schmutz sowie der Rückschnitt von Pflanzen. Auch das Schneeräumen und Streuen im Winter ist in der Ordnung klar geregelt. So leistet jede und jeder einen Beitrag, damit Vorra stets sauber und gepflegt bleibt.

Auch die Gemeinde Vorra übernimmt wichtige Aufgaben, damit das Ortsbild sauber und gepflegt bleibt. Dazu zählen insbesondere:

- 1x jährlich: Reinigung der öffentlichen Ortsstraßen mit einer Kehrmaschine und Leerung der Abflussschächte
- Pflege: Öffentliche Grünflächen und Bäume
- Leerung: Öffentliche Mülleimer
- Säuberung: Containerplätze
- Winterdienst: Räumung und Streuung der Gemeindeverbindungsstraßen und Ortsstraßen

Wann ist die Gemeinde nicht zuständig?

- Abfallentsorgung: Zuständig ist der Landkreis.
- Altglas- und Kleidercontainer: Verwaltet durch private Anbieter.
- Straßenreinigung: Keine Reinigung von Straßen, für die Anliegerpflicht besteht.

So sorgt die Gemeinde gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern für ein sauberes und lebenswertes Vorra!

Die gesamte Ordnung finden sie hier:
www.vorra-mfr.de/
Verordnungen-vorra

Faustregeln für Anlieger

Straßenreinigung

Die gesamte Fläche zwischen Grundstücksgrenze und Fahrbahnmitte ist an jeder straßenanliegenden Seite des Grundstücks nach Bedarf zu reinigen und von Laub, Schmutz, Unkraut und Unrat aller Art freizuhalten. Hierzu zählt auch der Rinnstein!

Verkehrsgefährdender oder grober Schmutz wie Hundekot, Erdkrusten, Bauabfälle, Brennstoffe oder durch Unfälle hervorgerufene Verschmutzungen sind **unverzüglich durch den Verursacher zu beseitigen.**

Der Pflanzenbeschnitt der Gewächse, die auf **Ihrem** Grundstück an der Grundstücksgrenze wachsen gehört ebenfalls zur Reinigungspflicht!

Winterdienst

Räumung eines Streifens von min 1m Breite an allen straßenanliegenden Seiten des Grundstücks, auch wenn kein Gehweg vorhanden ist.

Der Streifen muss **werktags von 8-20 Uhr** und an **Sonn– und Feiertagen von 9-20 Uhr** gefahrlos begehbar sein und ggf. mit abstumpfenden Mitteln wie Sand, Granulat oder Split abgestreut werden.
Bei besonderer Glättegefahr (z.B. Treppen, starke Steigung) ist das Streuen von Salz zulässig.

Der geräumte Schnee ist so zu lagern, dass der Verkehr nicht erschwert oder gefährdet wird.
Abflussrinnen, Hydranten und Kanaleinlaufschächte sind von Schnee freizuhalten.

Öffnungszeiten Rathaus, Deponie & Wertstoffhof

Rathaus	Mo-Fr 8-12 Uhr zusätzlich Do 15-19.30 Uhr
Ast- und Grünschnittdeponie	April-September: Mi 16-18.30 Uhr, Sa 10-12 Uhr und 15.30-18 Uhr
Wertstoffhof	Mi 15.30-17 Uhr
Erdaushubdeponie	Nur nach Absprache im Rathaus

Abfallentsorgung Vorra – Wo kann was entsorgt werden?

Ast- und Grünschnittdeponie in Richtung Stöppach (1 km nach Ortsausgang Vorra)	- Ast- und Grünschnitt - Kleinmengen Bauschutt
Wertstoffhof Hauptstraße 33, 91247 Vorra	- Altmetall (Bitte den Container nicht überladen!) - Naturkork, Flaschenkork - Pflanzenfett / -öle lose - PKW-Reifen, mit und ohne Felge (max. 4 Reifen) - Druckerpatronen, Tonerkartuschen
Rathaus EG - Stöppacher Str. 1, 91247 Vorra	CDs, DVDs
Wertstoffinsel Vorra (Nähe Bahnhof) Wertstoffinsel Artelshofen (Nähe Feuerwehr) Wertstoffinsel Alfalter (Nähe Alfalter 34) Wertstoffinsel Düsselbach (Nähe Düsselbach 1)	- Altglas und Metalldosen - Altkleider, Schuhe **Bitte hier keinen Hausmüll ablagern und die Container nicht überladen! Widerrechtliche Ablagerung wird angezeigt!**
Erdaushubdeponie	Unbelasteter Bodenaushub aus dem Gemeindegebiet

Sperrmüllschecks werden im Rathaus ausgegeben oder können online beantragt werden unter https://www.nuernberger-land.de/serviceleistungen/abfall/abfallarten/sperrmuell
Weitere Müllinformationen entnehmen Sie bitte Ihrem Abfallkalender 2025 .

Aktuelle Wasserwerte

Calcium	32	mg/l	EN ISO 11885-E22
Magnesium	18	mg/l	EN ISO 11885-E22
Kalium	<0,5	mg/l	EN ISO 11885-E22
Gesamthärte	8,6	°dH	38409-H6

Die kompletten Untersuchungsergebnisse finden Sie unter www.vorra-mfr.de/Wasserwerte.

Impressum

Gemeinde Vorra | Stöppacher Straße 1 | 91247 Vorra
Telefon 09152 926920 | Email: gemeindevorra@vorra-mfr.de | Webseite: www.vorra-mfr.de